

Protokoll der GF-Sitzung vom 13.06.2012

Anwesende: Matthias Zagermann (GF Finanzen), Ullrich Gebler (GF Lehre und Studium), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Anne Gebhardt (RF Studentenwerk), Christian Prause (RF Soziales), Dominique Last (RF Lehre und Studium), Stanislaw Bondarew, Sebastian Hübner, Robert Schädel, Carolin Heiße

Protokoll: Ullrich

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. InfoTOP Campus 2020 Robert Schädel berichtet als Jurymitglied. Thematisch beschäftigte sich die Ausschreibung in diesem Jahr mit Schließsystemen an der Universität. An diesem Montag um 10:30 Uhr haben alle Gruppen vor Publikum ihre Ideen präsentiert. Von den neun zugelassenen Vorschlägen traten letztlich acht an. Die Gewinnerideen: 3. Platz: Über Smartphones sollen Türen geöffnet und zusätzlich Raumbelungsplan sowie die Raumkennung angezeigt werden. 2. Platz: Ein biometrisches System über verschiedene Scanner. Dieses wurde allerdings von der Jury als recht umständlich angesehen, als dass man es derzeit umsetzen könnte. Nichtsdestotrotz war sich die Jury wiederum einig, dass Biometrik die Zukunft ist. 1. Platz: Eine Idee basierend auf dem OLED-Prinzip: Der Studierendenausweis soll als Mensacard und Türöffner dienen.</p> <p>Insgesamt waren Preisgelder auf eine Höhe von 3000,- € dotiert, davon entfielen 500,- € auf Platz 3, 1000,- € auf Platz 2 und 1500,- € auf den ersten Platz. Wie genau es mit dem Gewinnerkonzept weitergeht, ist für Robert an dieser Stelle noch nicht absehbar. Der Sponsor Telekom wird sich in Folge mit den Ideengebern des Gewinnerkonzepts zusammensetzen.</p>	
<p>2. Reisekostenrückerstattung Poolvernetzungstreffen 1 Sebastian Hübner von der Fachschaft Maschinenwesen möchte zum Vernetzungstreffen des studentischen Akkreditierungspools</p>	GF Finanzen

<p>nach Kaiserslautern fahren. Er ist entsandtes Mitglied des Pools und hat dementsprechend auch ein Schulungsseminar besucht. Die Fahrkarte ist eine Fernverkehrskarte. Dem Antrag hat Sebastian sowohl die allgemeine Einladung, als auch die Anmeldebestätigung fürs PVT beigelegt. Die Antragssumme beträgt insgesamt 113,- € Hin- und Rückfahrt mit Bahncard 50. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.</p>	
<p>3. Reisekostenrückerstattung Poolvenetzungstreffen 2 Auch Robert Schädel möchte zum PVT fahren. Hierzu beantragt er 113,- €. Matthias weist ihn darauf hin, dass die Förderhöhe für Reisekosten, gemäß der StuRa-Richtlinie, auf den Tarif begrenzt ist, den man mit einer Bahncard 50 zahlen würde. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.</p>	GF Finanzen
<p>4. Pinnwand für das Referat PoB Das Referat PoB möchte einen Platz im StuRa, zur Anbringung einer Pinnwand, beantragen. Andreas stellt diesen Antrag in Vertretung vor. Matthias will dies nur ungern ohne Janin entscheiden, zumal sie sich ein Konzept hierzu erdacht hat. Hierauf stellt Andreas einen GO-Antrag auf Vertagung. Der Antrag wird ohne Gegenrede vertagt.</p>	GF HoPo
<p>5. Schlüssel für Carolin Heiße Carolin ist Mitarbeiterin im Referat LuSt. Da sie Donnerstags außerhalb der Arbeitszeiten der Mitarbeiterinnen des Servicebüros ihre reguläre Sprechzeit hat und des weiteren auch für Beratungstermine außerhalb ihrer regulären Sprechzeit flexibel bleiben möchte, beantragt sie einen Schlüssel für die StuRa-Baracke und die Büros. Bereits in der letzten Legislatur hatte sie einen Schlüssel inne, hat diesen aber gemäß Weisung der GF, zu Beginn der aktuellen Legislatur, abgegeben. Ullrich hat sich am Montag von Frau L. über die aktuelle Schlüsselsituation informieren lassen. Da bis auf den Schlüssel Michael Moschkes soweit wieder alle zurückgekommen sind, sieht er kein Problem darin, diesen Antrag zu bewilligen. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.</p>	GF LuSt Frau L.
<p>6. Materialverleih Matthias will, dass die Nutzungsgebühr der großen StuRa-Anlage geändert wird. Bisher betrug die Pauschalnutzungsgebühr für alles</p>	GF Finanzen Frau L.

10,- €.

Nun sollen die Nutzungsgebühren auf die einzelnen Boxen/Mixer der Anlage berechnet und pro Box oder Mixer 5,- € entrichtet werden.

Somit müssen Menschen, die sich nur einzelne Teile der Anlage ausleihen, nicht mehr die komplette Nutzungsgebühr bezahlen. Andreas meint, dass man auch locker 10,- € pro Teil verlangen könnte. Matthias widerspricht dem, da man hierbei dann den Preisen in der freien Wirtschaft sehr nahe käme. Es soll mit den Nutzungsgebühren kein Gewinn gemacht werden, sondern die anfallenden Reparatur- und Nachkaufkosten für Verschleißmaterial (Kabel) zu decken, stellt Matthias noch einmal deutlich klar. Auf spezielle Nachfrage geben die anwesenden Referentinnen Studentenwerk und Soziales zu Protokoll, dass sie die Nutzungsgebühren in dieser Staffelung auch nicht für zu hoch erachten.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Weiterhin gibt Matthias zu Protokoll, dass sich, bei der derzeitigen Ausleihhäufigkeit, die Zuckerwattemaschine in ca. einem halben Jahr amortisiert.

7. Härtefälle

Die Befassung der Anträge fand in geschlossener Sitzung, unter Zulassung der RF Studentenwerk, statt. Folgend werden nur die Antragsnummern, sowie die Entscheidung dokumentiert.

**BK 336/01/2012 – entspricht den Härtefallrichtlinien, Zustimmung wird empfohlen
Der Härtefall wird ohne Gegenrede angenommen.**

**BK 337/01/2012 – entspricht den Härtefallrichtlinien, Zustimmung wird empfohlen
Der Härtefall wird ohne Gegenrede angenommen.**

**BK 338/01/2012 – entspricht den Härtefallrichtlinien, Zustimmung wird empfohlen
Der Härtefall wird ohne Gegenrede angenommen.**

**BK 339/01/2012 – entspricht den Härtefallrichtlinien, Zustimmung wird empfohlen
Der Härtefall wird ohne Gegenrede angenommen.**

BK 340/01/2012 – entspricht den Härtefallrichtlinien, Zustimmung wird empfohlen

GF

<p>Der Härtefall wird ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>BK 341/01/2012 – entspricht den Härtefallrichtlinien, Zustimmung wird empfohlen Der Härtefall wird ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>BK 342/01/2012 – entspricht den Härtefallrichtlinien, Zustimmung wird empfohlen Der Härtefall wird ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>8. Lohrmann-Medaille Nach dem Desaster des letzten Jahres, hat die GF nun wieder den Hinweis für die nächste Verleihung bekommen. Es muss dieses Jahr explizit darauf geachtet, dass die vorgeschlagene Person auch die entsprechenden Abschlussnoten hat. Im vergangenen Jahr hatte sich ja gezeigt, dass sozial engagierte Aspirantinnen allein dem Rektorat nicht genehm sind.</p> <p>9. Sonstiges Der Referent Struktur, Albrecht Kühnert, hat der GF ein Diagramm der intendierten Beschlussdatenbank zukommen lassen. Matthias meint, dass es in dieser Form noch etwas unübersichtlich ist, da wohl die falsche Diagrammart gewählt wurde. Im Grunde macht das Schema jedoch einen guten Eindruck. Er wird sich diesbezüglich nochmal mit Albrecht kurzschließen.</p>	<p>GF Ö GF LuSt</p> <p>GF Finanzen RF Struktur</p>
---	--